

Anmeldung

Reise: **Berlin** Datum: **03. – 07. März 2027**

Prog.-Nr.: **5-27-064-p**

1. **Person:** Name, Vorname(n) (wie im Personalausw.):

2. **Person:** Name, Vorname(n) (wie im Personalausw.):

Staatsangehörigkeit(en): 1. _____ 2. _____

Besondere Essgewohnheiten: _____

☐ Einzelzimmer ☐ Doppelzimmer mit: _____

Bei unterschiedlichen Adressen bitte alle angeben!

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: 1. _____ 2. _____

Handy-Nr.: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Reiseversicherung gewünscht:

- ☐ Reiserücktrittskostenversicherung
☐ Reiserücktrittskosten- & Reiseabbruchversicherung
☐ Keine Reiseversicherung gewünscht

Versicherungsbedingungen und -preise:

<https://tinyurl.com/Versicherung-Bus-Bahn-Auto>

Zustieg: ☐ Dortmund ☐ Recklinghausen ☐ Beckum

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die **Reisebedingungen** des Veranstalters an: <https://tinyurl.com/AG-Reisebedingungen>

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____



Sie können diese Reise auch online buchen:

www.auslandsgesellschaft.de/anmeldeformular-reisen/

Mitgliedschaft Auslandsgesellschaft.de e.V.:

☐ Ich bin Mitglied ☐ Ich möchte Vereinsmitglied werden

Inklusivleistungen:

- Fahrt im Reisebus ab/bis Dortmund, Recklinghausen und Beckum
- 4 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Riu Plaza Berlin****, 1 x Abendessen
- Stadtführung in Oranienburg & Gespräch mit der örtl. GCJZ
- Kombination aus Stadtrundfahrt und Stadtrundgang inkl. Besichtigung des Mahnmals der ermordeten Juden Europas
- Eintritt und Führung im Stasimuseum
- Besuch des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit
- Gespräch in der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
- Besichtigung des Reichstagsgebäudes inkl. Kuppel und anschließendem Gespräch mit einem Abgeordneten
- Möglichkeit zur Teilnahme am Rahmenprogramm des DKR
- Teilnahme an der Preisverleihung der Buber-Rosenzweig-Medaille
- durchgehende Reisebegleitung

Nicht im Preis enthalten:

- weitere Mahlzeiten, Getränke und Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten- sowie weitere Reiseversicherungen

In Kooperation mit:



GESELLSCHAFT FÜR
CHRISTLICH-JÜDISCHE
ZUSAMMENARBEIT
KREIS RECKLINGHAUSEN E.V.



Gesellschaft für Evangelische
Erziehung und Bildung e.V.



Gesellschaft für Evangelische
Erziehung und Bildung e.V.



kinderlehrhaus



Gesellschaft für
CHRISTLICH-
JÜDISCHE
Zusammenarbeit
Gelsenkirchen e.V.



Volkshochschule
im Dorfschulenhof



Volkshochschule
Herten



Volkshochschule
Herne



vhs
Oer-
Erken-
schwick

Ihre Ansprechpartnerinnen

Norena Kunter

Tel. 0231 83800-48

kunter@auslandsgesellschaft.de

Margarethe Thomas

Tel. 0231 83800-28

thomas@auslandsgesellschaft.de



Studienreisen



Auslandsgesellschaft.de

Berlin

Politische Schaltzentrale,

Stasi-Geschichte und jüdische Kultur



Reichstagsgebäude

© pixabay.com

03. – 07. März 2027

Prog.-Nr.: 5-27-064-p

Reiseleitung: Gerda E. H.

Koch, Roswitha Killingner

Termin: 03. – 07. März 2027

Preis: € 740,-

EZ-Zuschlag: € 180,-

Mindestteilnehmerzahl:

23; **Max.:** 30

Anmeldeschluss:

11. Dez. 2026



Deutschlands Hauptstadt ist nicht nur die größte Stadt der Bundesrepublik, sondern auch die politische Schaltzentrale und Schauplatz der wechselvollen deutschen Geschichte. Begleiten Sie uns zu einigen dieser Stätten: Eine Besichtigung des Reichstagsgebäudes steht auf dem Programm, das unter den Nationalsozialisten dem „Reichstagsbrand“ zum Opfer fiel. Ebenso widmen wir uns der Zeit der deutschen Teilung mit (Ost-)Berlin als Hauptstadt des SED-Regimes.

Das Jüdische Museum und das Mahnmal der ermordeten Juden Europas erinnern an den Terror der NS-Zeit. Heutzutage gibt es in Berlin wieder ein florierendes jüdisches Leben – die jüdische Gemeinde mit mehreren Synagogen ist die größte Deutschlands.

Am 7. März 2027 wird in Berlin die Buber-Rosenzweig-Medaille des Deutschen Koordinierungsrats (DKR) der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit an die Schauspielerinnen Uschi Glas, die Politikerin und Bundestagsvizepräsidentin a.D. Petra Pau sowie die Journalistin, Autorin und Filmemacherin Düzen Tekkal verliehen. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung bildet den Abschluss der Studienreise. Am Tag zuvor besteht die Gelegenheit, am angebotenen Rahmenprogramm des DKR teilzunehmen, welches u.a. Führungen und Besichtigungen zur jüdischen Vergangenheit und Gegenwart beinhaltet.

Vorläufiger Reiseablauf:

1. Tag, Mi, 03. März | Oranienburg

07.00 Uhr Abreise in Recklinghausen (Wickingplatz), 07.45 Uhr in Dortmund (ZOB am Hbf) und 08.30 Uhr in Beckum (Betriebsbahnhof der Firma LippeBus, Gewerbepark Grüner Weg 21). Nachmittags Ankunft in Oranienburg zur kurzen Stadtführung und Gespräch mit der 2025 gegründeten GCJZ Oranienburg. Anschließend Weiterfahrt nach Berlin zum Check-In und Abendessen im Hotel Riu Plaza****.

2. Tag, Do, 04. März | Stasi-Geschichte

Frühstück. Vormittags Besichtigung des Stasimuseums – die

Ausstellung befindet sich im Haus 1 der ehemaligen Zentrale des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) der DDR. Mittagspause. Nachmittags Besichtigung des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit im Bezirk Treptow-Köpenick. Anschließend Gespräch in der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, die Projekte zur Erforschung der DDR-Geschichte fördert, Opfer politischer Verfolgung unterstützt, das Gedenken an die Opfer der kommunistischen Gewaltherrschaft bewahrt und den gesellschaftlichen Demokratieprozess stärkt. Abendessen in Eigenregie.

3. Tag, Fr, 05. März | Berlin – die politische Schaltzentrale

Frühstück. Vormittags Kombination aus Stadtrundfahrt und -rundgang mit Besichtigung des Denkmals der ermordeten Juden Europas. Mittags Besichtigung des Reichstagsgebäudes (angefragt) – werfen Sie einen Blick hinter den Regierungsapparat Deutschlands und genießen Sie den Ausblick auf der Dachterrasse mit ihrer einzigartigen Glaskuppel. Anschließend Gespräch mit Frank Schwabe MdB (angefragt) – der Politiker aus dem Wahlkreis Recklinghausen ist besonders in Fragen der Menschenrechte aktiv engagiert. Nachmittags Besuch einer Synagoge mit Möglichkeit zur Teilnahme am Schabbat-Eingangsgottesdienst (angefragt). Abendessen in Eigenregie.

4. Tag, Sa, 06. März | Offizielle Eröffnung des „Jahres der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit 2027 – 57872“

Frühstück. Vormittags Möglichkeit zur Teilnahme an Führungen



Mahnmal für die ermordeten Juden Europas

© Gerda E.H. Koch



Kuppel des Reichstagsgebäudes

© pixabay.com

zu jüdischem Leben oder individueller Besuch im Jüdischen Museum (kostenlos). Nachmittags Möglichkeit zur Teilnahme an weiteren Angeboten des Deutschen Koordinierungsrats (DKR) im Rahmen der zentralen Eröffnungsfeier des Jahres der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit – das Programm wird rechtzeitig bekanntgegeben (Anmeldungen erforderlich, Abwicklung über die GCJZ Recklinghausen). Abendessen in Eigenregie.

5. Tag, So, 07. März | Buber-Rosenzweig-Medaille

Frühstück und Check-Out. 10.00 Uhr Fahrt zum Veranstaltungsort der Preisverleihung. 11.30 Uhr festliche Verleihung der Buber-Rosenzweig-Medaille des DKR an Uschi Glas, Petra Pau und Düzen Tekkal. 14.15 Uhr Abreise, ab 22.00 Uhr Rückkehr zu den Zustiegsorten in umgekehrter Reihenfolge.

Programmänderungen vorbehalten!

Reisebestimmung: Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Die Reise ist für Personen mit **eingeschränkter Mobilität** nur bedingt geeignet – bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie besonderen Bedarf haben.